

Die liebende Hand der Muttergottes

Da wir am 27.11. das Fest der Muttergottes von der Wundertätigen Medaille feiern, möchte ich ein Zeugnis zu Ehren der Muttergottes weitergeben, wie ich es am 25.1.2009 erhalten habe.

Bericht aus den Medien: "Wunder vom Hudson"

New Yorks Bürgermeister Michael Bloomberg bedankte sich überschwänglich bei dem Kapitän: "Dieser Pilot hat wunderbare Arbeit geleistet und es geschafft, dass mehr als 150 Menschen das Flugzeug lebend verlassen konnten". Der Gouverneur des Staates New York, David Paterson, sagte in Anspielung an den Weihnachtsfilm "Das Wunder von der 34. Straße": "Ich glaube, wir haben jetzt ein Wunder vom Hudson."

Im Hintergrund der Rettung steht die Muttergottes von der Wundertätigen Medaille

Hiermit erlaube ich mir, ein kleines / großes Zeugnis zu erzählen, das ich unlängst von Georg Mayr-Melnhof im Wiener Loretto-Gebetskreis gehört habe:

Ein Bekannter von ihm erlebt immer wieder interessante Sachen mit Jesus:

Vor einiger Zeit hatte dieser beim Beten den Eindruck, er solle nach Amerika fliegen und dort über einer bestimmten Stelle des Hudson-Rivers Wundertätige Medaillen in den Fluss werfen. Er erzählte es einem Freund, sie beteten gemeinsam darüber, kamen zu dem Schluss, dass es ein Impuls von Hl. Geist sein musste und flogen in die USA.

Am 15. Jänner 2009 musste ein vollbesetzter Airbus nach dem Ausfall beider Triebwerke auf dem Hudson River notwassern. Alle 155 Passagiere an Bord von US Airways 1549 überlebten den Sturz ins kalte Wasser. Ersten Ermittlungen der Luftaufsichtsbehörde FAA zufolge war die Maschine mit einem Vogelschwarm zusammengestoßen. Daraufhin fielen beide Triebwerke des Passagierfliegers aus.

Die Maschine sei nach dem Ausfall der Triebwerke "zu tief, zu langsam" gewesen, um den nächstgelegenen Flughafen zu erreichen, berichtete der Pilot. Zudem habe man sich zu nah an dem dicht besiedelten Stadtgebiet befunden, mit der Notlandung wollte er eine "Katastrophe" vermeiden. Mit Notwasserungen gibt es nicht viele Erfahrungen, jedenfalls ist es höchst unwahrscheinlich, dass alle Personen an Bord überleben. "Wir danken Gott und den Piloten", sagte eine Frau einem Nachrichtensender.

Die Männer, die die wundertätigen Medaillen einige Zeit vorher in den Hudson River geworfen hatten, erkannten, dass die Stelle, die ihnen Gott gezeigt hatte, genau der Abschnitt des Flusses war, indem der Airbus am 15. Jänner notwassern musste, ohne dass dabei eine Person ums Leben kam.

Wow!!! Praise the Lord!

P-S



